

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 10. August 1877.

N^o 6.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ parait tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

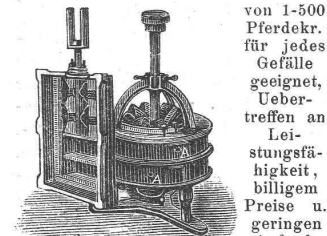
Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Ein Constructeur

selbstständig im Bau von Locomotiven für Secundärbahnen, findet festes Placement in einer süddeutschen Maschinenfabrik. Gefl. Offerten sub Chiffre OF1927 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [1927]

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen



von 1-500 Pferdekraft für jedes Gefälle geeignet, Ueber-treffen an Leistungsfähigkeit, billigem Preise u. geringen Aufstel-lungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität

H. Lehmann & Juckel, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Guben. Prospective gratis. (1918)

Anzeige.

Der Gemeinderath von Lausanne bringt hiemit zur öffentl. Kenntniss, dass er als Preisrichter zur Prüfung der einlaufenden Pläne für den Bundesgerichtspalast, worüber freie Concurrenz eröffnet wurde, die HH. **Semper** ehem. Professor der Architectur am Polytechnikum in Zürich, derzeit Staatsarchitect in Wien, **Gindroz**, Architect in Genf u. **Stehlin-Burckhardt**, Architect in Basel, bezeichnet hat. Lausanne, 1. August 1877.

Die Gemeindeganzlei.

Gesucht: Ein mit guten Zeugnissen versehener **patentirter Geometer** findet für einige Zeit Beschäftigung bei dem

Bauinspectorat des Cantons St. Gallen. [H378G]

Glas- und Schmirgelpräparate

in Papier und Leinen. **Fliegentod**, roth und weiss, stark wirkend. **Tinten und Stempelfarben, flüssiger Leim etc.** Preisreducant franco.

Dr. B. Merk, Frauenfeld. (1931)

Die Fabrik v. Th. Baumeister in Cassel, liefert Alles zu Pappdächern Erforderliche, **Dachpappe** pro \square m² von 33 Pfg. an, auch extradiecke **Isolirpappe!** Qualität solid und un-übertroffen. (1930)

Soeben erschien:

Betriebs-Ingenieur

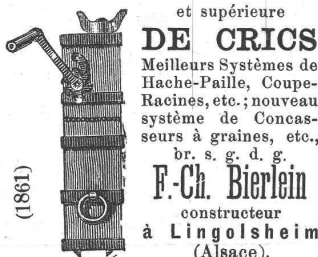
für das **Bau- u. Fabrikwesen**

von **B. Kaessner.** I. Theil, Fr. 6,70. **Orell Füssli & Co.** Verlagshandlung, Zürich.

Haustelegraphen,

electriche liefert als Specialität Fabrik von Carl Pfankuch, Köln.

Fabrication Spéciale



fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

Zum Windturbinenbau,

1-25 Pferdekraft, liefert ausführliche Werk-Zeichnungen etc. für Mark 75 Postvorschuss. Broschüren 15 Pf. — Auf Wunsch auch Bauleitung gegen übliches Honorar. (1905) Neustadt-Magdeburg.

A. M. Arndt, Techniker.

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Rollwagen von 75^{cm} Spurweite und Schienen in ganz gutem Zustande.

Ein Schachtseil, lang, 70^{mm} dick, neu von Hanf, zwei Rollen von Gusseisen, sammt Lager und Schaa-len dazu

Eisenbahnschienen, für Bauzwecke in jeder Länge bis 24', liefert zu äusserst billigen Preisen (1911)

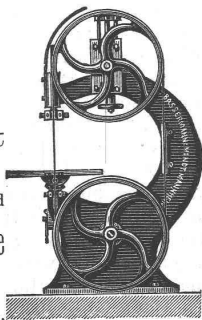
Baden (Aargau), Juli 1877.

A. Reinle, Metallhandlung.

Holzbearbeitungs-Maschinen

jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt Maschinen-Fabrik Mannheim. (1678)

Fabrique Suisse de Dynamite (1884) ISLETEN près FLUELEN (Uri) **Dynamite** S'adresser pour toutes les informations ou demandes fabrication au Directeur de la Isleten

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. **Hartguss-Räder** und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Internationales **PATENT** u. techn. Bureau Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666) **J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,** Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte. Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Internationales **PATENT** u. techn. Bureau, zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurt-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik **Reichard & Co.,** Wien, III., Marxergasse 17. (1862)

PATENT u. techn. Bureau. Erfindungspatente für alle Länder werden prompt und billig vermittelt. Uebernahme von Fabrikeinrichtungen. Entwürfe und Pläne technischer Anlagen jeder Art. Projecte u. Devisen einzelner Maschinen. Anfertigung von Detailzeichnungen für Modellschreiner, Schmiede 1906] und Schlosser. Maschinen-Agenturen. **IMMER & BREUNING,** Bärenplatz 95, Bern.

Billetschränke, mit Fächern von Weissblech, wie solche von mir seit mehreren Jahren für die Königliche Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn geliefert werden, empfiehlt (1913) **C. Hartmann,** Bau- und Möbelschreiner, Elberfeld, Gesundheitsstr. Nr. 97a.